

Verfahrensdokumentation TAXOPOS-Kassensoftware im Rahmen des DDP / Durchgängig Digitaler Prozess / Kasse - Kassenarchiv - Steuerberater



VD_40_FISKAL
Version 1.1



Verfahrensdokumentation TAXOPOS-Kassensoftware

FISKAL Datenexport

Sämtliche Informationen und Datenbestände in TAXOPOS werden kompatibel zur DSFinV-K 2.3 sowie der DFKA-Taxonomie 2.3 (Lizenzabhängig) aufbereitet. Zusätzlich werden auch weitere Inhalte wie Programmierprotokolle, TAR-Dateien (TSE) und verschiedene Belegdokumente gespeichert.

1. Grundlagen

Dokumentversion: 1.1

Letzte Änderung: 3.5.2023

Ziel dieses Dokumentes ist die Beschreibung des Datenexport für TAXOPOS Systeme als auch die Beschreibung der zu erwartenden Inhalte und Grundlagen der Daten. Ein Datenexport kann zu jeder Zeit direkt am System vorgenommen werden, dazu ist eine Bedieneranmeldung notwendig, die die Berechtigung hat, das Fiskalmodul aufzurufen.

Nach Anmeldung eines Bedieners, kann über den Punkt „Fiskal“ das Fiskalmodul geöffnet werden.

Im Fiskalbereich ist ein Kalender sichtbar der Tage mit vorhandenen Fiskaldaten farblich darstellt. Zusätzlich kann oben ein Verzeichnis definiert werden, dass weiterführende Dokumente enthält. Diese werden dann bei der Prüferübergabe ebenfalls übergeben. Die Navigationsleiste unten erlaubt den aktuellen Kassenbestand anzuzeigen, sowie Einstellungen der Sicherheitseinrichtung einzusehen.

Besonderheit Österreich: Ist das österreichische Fiskalsystem ausgewählt, können hier die Die Zugangsdaten der Sicherheitseinrichtung (PIN), sowie der AES256 Schlüssel eingegeben werden.

2. Durchführung des Datenexport

Im Fiskalmodul wird der Fiskalexport gestartet in dem unten rechts „Optionen“ auszuwählen ist. Anschließend wird ein Dialog angezeigt der die Auswahl des Zielverzeichnisses erlaubt.

Besonderheit Android: Ab bestimmten Androidversion kann es möglich sein, dass die App keine Berechtigung hat auf das Zielverzeichnis zuzugreifen. In diesem Fall ist der Export innerhalb des Appverzeichnisses durchzuführen. Dazu ist als Zielverzeichnis ein Verzeichnis im Pfad /storage/emulated/0/Android/data/de.klarverwaltung.taxoPos/files auszuwählen. Anschließend kann dann mit dem Geräteinternen Dateieexplorer der Export in das ursprüngliche Zielverzeichnis verschoben werden

Ist das Zielverzeichnis ausgewählt erscheint ein Dialog der erlaubt den Zeitbereich für den Export festzulegen. Zusätzlich kann eingestellt werden, dass das Zielverzeichnis vor Übergabe bereinigt wird. Das heißt, es werden alle Dateien im Zielverzeichnis entfernt.

Besonderheit Österreich: Ist das österreichische Fiskalsystem ausgewählt gibt es zusätzlich die Option „vollständigen Export“ zur Auswahl. In diesem Fall wird ein komplettes dep7 Protokoll seit Inbetriebnahme der Kasse im Zielverzeichnis erzeugt.

Sind die vorgesehenen Einstellungen definiert, wird der Export mit drücken auf den Schalter exportieren gestartet. Nach erfolgreichem Export wird eine Nachricht die das Zielverzeichnis enthält angezeigt.

3. Exportstruktur

Folgende Verzeichnisse sind im Exportverzeichnis zu erwarten

DSFinV-K	Enthält die DSFinV-K Daten des Zeitraumes
pgm_protocol	Enthält ZIP Dateien die ihrerseits JSON Dateien mit den Programmierprotokollen enthalten
TAR	Enthält die TAR Files des ausgewählten Bereiches
DOKUMENTE	Falls konfiguriert sind hier weitere Dokumente enthalten

4. Seriennummer

Die Seriennummer für die verschiedenen Anwendungsfälle wie Taxonomie, Lizenzierung und TSE wird von TAXOPOS selbst bestimmt. Je nach Betriebssystem werden dafür verschiedene Kennzeichen verwendet.

Betriebssystem	Seriennummer
Android	AndroidID
Windows	WINDOWS SID (sha256 => base64, ersten 10 Zeichen)
IOS	identifierForVendor (sha256 => base64, ersten 10 Zeichen)
MACOS	systemGUID (sha256 => base64 , ersten 10 Zeichen)

5. Sequenznummern

TAXOPOS vergibt während des Lebenszyklus der Anwendung verschiedene Sequenznummern. Wird eine neue Transaktion begonnen, wird eine fortlaufende Rechnungsnummer erzeugt. Dies gilt auch für leere Transaktionen die ggf. „versehentlich“ geöffnet und direkt mit Summe 0 abgeschlossen wurden. Eine Transaktion kann aus mehreren Teiltransaktionen bestehen, die ihrerseits eine eigene fortlaufende Nummer , die Bonid, bekommen. Die Teiltransaktionen werden dann durch die TSE als „AVBestellung“ signiert, während der Abschluss dann vom Typ „Beleg“ ist. Die Abschlusstransaktion umfasst dann immer alle Positionen der vorherigen , zugehörigen Teiltransaktionen. Beispiel:

Rechnungsnr	Bonid	Beschreibung
2	1	Tisch 5 öffnen, 1 Getränk buchen , Tisch5 schließen, „AVBestellung“ über 1 Getränk
2	2	Tisch 5 öffnen, 1 Essen buchen, Tisch 5 schließen, „AVBestellung“ über 1 Essen
2	3	Tisch 5 öffnen, Bar abschließen, „Beleg“ mit 1 Getränk, 1 Essen
3	4	Tisch 1 öffnen, 1 Getränk buchen, direkt Abschließen, „Beleg“ über 1 Getränk

Sonderfall: Wird die Funktionstaste „Lade öffnen“ verwendet, wird ebenfalls eine Rechnungsnummer und Bonid erzeugt, und als „AVSonstige“ Transaktion mit dem Namen „Lade öffnen“ abgelegt.

Die Kassenabschlussnummern für die Kassenabrechnung werden mit den ersten Buchungen des Tages fortlaufend erzeugt und mit dem Kassenabschluss dann als „abgeschlossen“ markiert.

Im Kassenverbund werden diese Sequenznummern von der Serverkasse verwaltet. Folgende Sekundäre Sequenznummern existieren im System

Nummer	Beschreibung
Bestellnummer	Fortlaufende, optionale Nummer um einem Bon eine Bestellnummer zuzuordnen
Terminaltransaktionsnummer	Fortlaufende Nummer über Zahlungen per Zahlungsterminal, wird von der Serverkasse verwaltet

Disclaimer und Bemerkungen

Wir verwenden in dieser Präsentation/diesem Schreiben Begriffe wie Mandant, Unternehmer, Steuerberater und Prüfer im technischen Sinne, ohne die Bedeutung der gendergerechten Ansprache zu negieren.

Alle Logos und eingetragenen Marken gehören den jeweiligen Firmen und Organisationen (DATEV eG, CASIO, etc.).

Hinweis und Haftungsausschluss:

Die in dieser Präsentation/diesem Schreiben bereit gestellten und zusammengefassten Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.

Die zusammengefassten Informationen dienen lediglich den unverbindlichen Informationszwecken. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen kann nicht übernommen werden.

Alle Angaben und Informationen in dieser Präsentation /diesem Schreiben stellen weder eine rechtliche noch eine steuerliche Beratung dar. Zur Klärung persönlicher rechtlicher und/oder steuerlicher Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihren rechtlichen oder steuerlichen Berater.

Alle uns im Rahmen eines Support- oder Dienstleistungsvertrages zugegangenen Daten werden nach Abschluss dieses Vertrages innerhalb einer Woche bei KlaRVerwaltung GmbH gelöscht.

Alle Preise in dieser Präsentation/diesem Schreiben sind HEK (Händlereinkaufspreise für KlaRVerwaltung GmbH Händler) netto/netto zzgl. gesetzlicher UST.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

©Copyright by KlaRVerwaltung GmbH Stand Oktober 2023